

N. N., : Im Zecherkreis (1885)

- 1 Nacht ist's. Trüb' flackert der Ampeln Licht,
- 2 Des Mondes Schein durch die Fenster bricht.
- 3 Wir sitzen im Kreis beim festlichen Mahl,
- 4 Von Hand zu Hand geht der duftige Pokal.
- 5 Wild-üppige Zecher sind wir zumeist,
- 6 Manches Witzwort sprüht von Geist zu Geist.
- 7 Dazwischen tönt der Dirnen Gelach,
- 8 Das klingt so gell, das klingt so jach ...
- 9 O tolles Schwelgen im Ueberfluß!
- 10 Immer süßer berauscht uns der Dämon Genuß.
- 11 Ob auch in nächster Stunde vielleicht
- 12 Der Tod über unsere Häupter streicht:
- 13 Uns kümmert es nicht. Brust wogend an Brust —
- 14 So lasst uns sterben im Taumel der Lust!

(Textopus: Im Zecherkreis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21448>)